



Sehr geehrte Kollegen, Freunde und Partner,

ständig wird davon geredet, dass Technologie den Menschen ersetzen soll. In Wirklichkeit gehe es jedoch darum, mit Technik Langeweile aus dem Arbeitsleben zu vertreiben, erklärte die Google-Projektleiterin Cassie Kozyrkov auf der Bosch Hausmesse „Connected World“. KI sei nicht mehr als ein Werkzeug. Unternehmen wie Bosch oder der Roboterhersteller Kuka arbeiten derzeit nicht am Supercomputer, der alles kann. Vielmehr geht es bei der Entwicklung von KI um spezialisierte Anwendungen – böse ausgedrückt könnte

man sagen um Fachidioten. Damit könne KI aber durchaus auch hochqualifizierte Arbeitskräfte wie beispielsweise Radiologen und Juristen ersetzen, prognostiziert Jan Stallkamp von der Fraunhofer Projektgruppe für Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie in Mannheim. Die gute Nachricht ist: Uns Technikmanagern wird KI unsere Stellen nicht streitig machen. In diesem Beruf braucht man Kreativität, Improvisationstalent und Intuition. Damit sind wir dem Kollegen Roboter zum Glück die berühmte Nasenlänge voraus. Unsere Arbeitswelt jedoch wird sich gravierend ändern. Der unaufhalt-same Fortschritt wird sich in erster Linie in Projekten vollziehen. Unsere Fachtagung Technik im Krankenhaus am 17. und 18. September in Gelsenkirchen liefert Ihnen deshalb in diesem Jahr das nötige Handwerkszeug, um die Zukunft ihrer Krankenhäuser als Leiter oder Mitglied unterschiedlicher Projektteams kreativ und proaktiv mitzugestalten. Workshops zu zahlreichen technischen Aufgabenstellungen vom Brandschutz bis hin zu Wiederkehrenden Prüfungen sorgen dafür, dass bei aller Innovationsleistung auch der laufende Betrieb nicht zu kurz kommt. Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Wolfgang Siewert und Christoph Franzen

Rechtssicher Spülen: DIN EN ISO 15883

Um zu gewährleisten, dass Steckbeckendesinfektoren gleichbleibend zuverlässige Ergebnisse liefern, müssen diese auch nach der Inbetriebnahmeprüfung regelmäßig sowie vor allen Dingen nach Änderungen und technischen Arbeiten auf Herz und Nieren geprüft und diese Maßnahme dokumentiert werden. Die Intervalle für die regelmäßigen Validierungen könnten vom Betreiber nach einer Risikobeurteilung selbst oder in Abstimmung mit den zuständigen Behörden festgelegt werden. In der Regel empfehlen diese eine jährliche Prüfung, erklärte Olaf Discher, Geschäftsführer des gleichnamigen Unternehmens, auf einer Fortbildungsveranstaltung der FKT-Regionalgruppe NRW-Süd. Rechtliche Grundlage für die Validierung von Steckbeckendesinfektoren ist die DIN EN ISO 15883-1:2009 mit Neufassung aus dem Jahr 2014. Hier wird detailliert beschrieben, wann und wie diese praktischen Helfer durchgecheckt werden müssen. Lesen Sie dazu mehr auf unserer Wissensdatenbank <https://wtig.org> und in der kommenden HCM.

Hightech-Desinfektion

zur Unterbrechung der Infektionskette
als Garant für sichere Hygiene.

Fuhr 4-6, 42781 Haan
Telefon 02104 2336-0
info@discher.de
www.discher.de



DISCHER
DISCHER Technik GmbH
Innovation seit 1977

Die Sache mit den Kältemitteln: Alternativen finden

Die F-Gase-Verordnung stellt Kälteanlagenanbieter und -betreiber vor große Herausforderungen. Mit dem sogenannten Phase-Down, das die sukzessive Beschränkung der am Markt verfügbaren Mengen teilfluorierter Kohlenwasserstoffe regelt, sorgt sie schon jetzt für erhebliche Preissteigerungen. Bis zum Jahr 2030 darf nur noch ein Fünftel des CO₂-Äquivalents der heutigen Verkaufsmengen eingesetzt werden. Zwar ist ein Verbot der gängigen Kältemittel nicht absehbar. Sie werden wohl auch verfügbar bleiben, treiben aber die Betriebskosten in die Höhe. Denn: Der Preis ist das Druckmittel, mit dem die Entwicklung umweltverträglicherer Alternativen forciert werden soll. Wer zu lange mit der Umrüstung

wartet, zahlt am Ende mehr, ebenso wie die, die sich für die falsche Alternative entscheiden. Den aktuellen Stand der Dinge erörtert ein interessanter Beitrag auf unserer Wissensdatenbank <https://wtig.org/wissensdatenbank/heizung-lueftung/die-sache-mit-den-kaeltemitteln-alternativen-finden>. Das Wasser-Kühlsatz-Kompodium der Zeitschrift „Der Facility Manager“ bietet mögliche Lösungen für das Dilemma: <https://www.facility-manager.de/downloads/wks2019>

XFIL Legionellenfilter
Leistungsfähige Trinkwasserfilter für Duschen, Waschbecken, Wannen. Mit Schutz vor retrograder Verkeimung und mit Standzeiten bis zu 150 Tagen.
www.legionellenfilter.info

Trinkwasserfiltration

Zuständigkeiten klar regeln:

Schnittstellen-Beschreibung für Medizin- und Labortechnik

Medizin- und Labortechnik zu planen und zu überwachen, wird zunehmend komplexer. Anlagen, Einrichtungen und Ausstattungen in diesen sensiblen Bereichen werden weitestgehend von darauf spezialisierten Fachbüros geplant und überwacht. Sie arbeiten dabei Hand in Hand mit Architekten, TGA, Elektrotechnik, IT, Bauherren, ... Bei jedem Projekt von Neuem zu diskutieren und festzulegen, wer was macht, ist anstrengend, ineffizient und führt auch oft nicht zur gewünschten Ergebnisqualität. Um hier Klarheit zu schaffen, entwickelte der Arbeitskreis Medizin- und Labortechnik eine Muster-Leistungsabstimmung. Diese basiert auf den Regelungen der HOAI, Erfahrungswerten und Leistungsportfolien der Medizintechnikhersteller. Der Schnittstellenkatalog spannt einen weiten Bogen über die Objekt- und Fachplaner hinaus und kann damit auch Nutzern sowie Industriepartnern der Medizintechnik als Richtschnur dienen. Er sorgt für eindeutige Verantwortungszuweisungen und Leistungsabgrenzungen und zeigt, welche Medizintechnik-Planungsumfänge erforderlich werden. Mehr Informationen und den Schnittstellenkatalog finden Sie zum kostenlosen Download unter: <https://wtig.org>

Automatische Löscheinrichtungen: Sparen mit Sprinklern

Sprinkler erweisen sich im Ernstfall immer wieder als Lebensretter. Dazu kommt: Häufig ermöglicht der Einbau einer Sprinkleranlage, auf andere teure Brandschutzmaßnahmen wie Brandschutzverglasungen, selbstschließende Türen oder zusätzliche Brandwände zu verzichten. Die hilfreiche Technologie spart damit Geld und ermöglicht darüber hinaus eine moderne offene Architektur. Die oft befürchteten Wasserschäden durch Sprinkler im Brandfall seien harmloser als angenommen: „In 81 Prozent aller Brandfälle wird der Löscherfolg mit ein bis zwei Sprinklern erreicht. Weitere 13 Prozent aller Brände konnten mit drei bis fünf Sprinklern gelöscht werden. Gleichzeitig sorgen Sprinkler für eine schnelle Erkennung und Lokalisierung des Brandes“, berichtete Georg Spangardt von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) auf der Tagung Brandschutz im Krankenhaus in Leipzig. Lesen Sie dazu mehr in der HCM im September.

**VIELSEITIGE
ELEKTRONISCHE
ZUTRITTSLÖSUNGEN**

FKT MESSE, 17./18.09.19
GELSENKIRCHEN

SALTO
inspiredaccess

www.saltoeystems.de

Verdichtete Information: 4. Fachmesse Krankenhaus Technologie

Rund 70 Aussteller präsentieren auf der diesjährigen Fachmesse Krankenhaus Technologie am 17. und 18. September in Gelsenkirchen Technologien und Services rund um das Krankenhaus. In angenehmer, persönlicher Atmosphäre können Sie sich hier über zukunftstaugliche Lösungen informieren, mit den Ausstellern Ihren konkreten Bedarf diskutieren, mit Kollegen fachsimpeln und Erfahrungen austauschen. Kurze Wege und verdichtete Information auf gewollt kleinen Ständen zeichnen unser Branchentreffen aus. Uns geht es um Inhalte und Begegnung. In zahlreichen Vorträgen und Workshops bietet die Fachtagung Technik im Krankenhaus begleitend zur Fachmesse Wissen, Methoden und Best Practice zum Thema Projektmanagement und einen sicheren laufenden Betrieb. Unseren Messereport finden Sie unter www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de

Automatisch Digital: Fachtagung des Fachverbandes Türautomation

Am 26. September 2019 findet in Hamburg die vierte Fachtagung des Fachverbandes Türautomation statt. Das Motto der diesjährigen Tagung ist „automatisch digital“. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Städte, Menschen und Gebäude? Mit welchen Herausforderungen werden wir im Zuge der Digitalisierung konfrontiert? Welche Chancen bietet sie Fachfirmen aus dem Bereich der Gebäudeautomation. Der Branchenverband thematisiert auf seiner Veranstaltung gezielt die unterschiedlichen Ebenen und Wirkungsgrade der Automation von der städtischen Infrastruktur bis hin zu komplexen Betreiberkonzepten, modernen Service- und Wartungserwartungen sowie Ausführungswerkzeugen der Zukunft. Mehr Infos zur Veranstaltung finden Sie unter www.fta-online.de. Die neue FKT-Arbeitskreis Türen trifft sich auf der Fachtagung des Fachverbandes Türautomation zu seiner ersten konstituierenden Sitzung. Mehr Infos zum Arbeitskreis finden sie unter www.fkt.de

Cyberattacken: Datendiebstähle werden immer kostspieliger

Durch Datenspionage und -sabotage ist deutschen Unternehmen in den Jahren 2016 und 2017 ein Schaden von 43 Milliarden Euro entstanden, bezifferte der Branchenverband BITKOM im letzten Jahr. Besonders kleine und mittlere Unternehmen waren nach Angaben der BITKOM von den Angriffen betroffen; die Zahl der Phishing-Attacken ist dabei stark gewachsen. Laut einer Studie „Annual Cost of Cybercrime 2019“ des Beratungshauses Accenture benötigen Unternehmen immer länger, um Angriffe zu erkennen und abzuwehren und verlieren dadurch mehr Geld. Nach USA und Japan folgen deutsche Unternehmen mit den dritthöchsten Schadenssummen von 13,1 Millionen US-Dollar. Datendiebstahl ist das kostspieligste und das am schnellsten wachsende Risiko der Cyberkriminalität. Nicht zuletzt aufgrund der DSGVO-Bußgelder bei Verstößen. Aber Daten sind nicht das Einzige, das Kriminelle interessiert. Dem Accenture-Bericht zufolge sind zunehmend geschäftskritische Dienste und Industriesysteme (Fertigungs-, Steuerungs- und Gebäudetechnologie) im Visier der Kriminellen. Gerade durch das Internet der Dinge, Sensorik und zunehmende Vernetzung steigen die Risiken.

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.